

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, [1790]

3. September - 3. Oktober [1790]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171495

Evangelischen Kirche getrieben. Insonderheit
umarmend in der geistlichen. Betrachtung
der Wahrheit des Evangeliums zu verstehen u. diesel-
ben den zuverl. d. d. 3^{ten} Sept. kam er hier
an blieb bis zum 8^{ten} Sept. da er auf Grund
haltung der Oberhaupt, der ihm überaus
viel Liebe u. Wohlthaten erwies, ausson-
derlich der Liebe zu ihm an ihm geschrieben zu
den bei Kilmarci ging. Von hier ging er zu
Lauda ^{man} ~~St~~ manadaburam wo er vom 12 bis
22 verblieb u. seine Arbeit ein wenig bei
Episteln u. Briefen aufnahm ging dann auf
Dewipatnam wo er 2 Tage verblieb u. von da
bis Adiranpatnam weiter zu den ging
wegen Verspätung auf dem Land. Von
hier ging er d. 27. Sept. ab blieb meh-
rer Tage nach abwärts u. hatte für u. da
Gespräche mit Kindern bis er endlich am 3^{ten}
October bei seiner Uebung abfuhr in Tran-
kenbar gesamt u. in der Winterzeit kam.
Es ist ganz göttlich Lobenswürdig zu wissen
daß der Landbesitzer zuvörderst immer gesamt
aufstand, da seine kleine Gesäpften oft
Lauda geworden: so dürfen wir willig
für den d. mühsig gemacht der Evangelium
bei so vielen Hindernissen zu vollenden
auf der Versuch Christi ganz Geist mit zu
erhalten. In Pileiamkottei steht er bei
starkem Aufwachen von angestrichen Hölzern
von den ihm unterworfenen u. aufgenommenen
Königlichen in Tutukoryn nachher in Mana-
pas

